

Reisebericht Bosau

schorsch
IM IFZ
Ev. Luth. Kirchengemeinde StG-Bgf.
Bezirksamt HH-Mitte Sozialbehörde



Bosau 23.05. - 26.05. 2022

Montag, den 23.05.2022 fuhren wir mit **20 Kindern und Jugendlichen** (10 Mädchen und 10 Jungen) im Alter von 9 bis 15 Jahren und mit **4 Betreuer*innen**, mit dem Bus (und einen PKW für Notfälle) nach Bosau an den Plöner See. Reiseziel war die **Jugendherberge Deutsche Jugend Ostdeutschland (DJO)**.

Covid 19 spielte weiterhin eine Rolle und so wurden alle vor und nach der Reise getestet.

Ziel der Reise war, den Kindern nach der langen Zeit der Entbehrungen, dem Verzicht und den Einschränkungen durch die Covid 19 Pandemie, eine Jugendreise zu ermöglichen, um einen Raum für „Normalität“ zu schaffen. Bei den vielen Be- und Einschränkungen in der Kinder- und Jugendarbeit, ging das Gefühl für Normalität allmählich verloren. Zudem sollten die Kinder und Jugendlichen wieder an die niedrigschwelligen Angebote herangeführt werden. Das Gelände von DJO am Plöner See eignete sich wunderbar durch die erlebnispädagogischen Angebote und den Natur-Grenz-Erfahrungen!

Vor Ort wurden kleine einfache Holzhütten, mit jeweils 7 Schlafkojen, direkt am See bezogen. Die Hüttenaufteilung verlief schnell und unkompliziert. Jede Hütte wurde von 5 Kindern oder Jugendlichen bezogen. Einige waren tatkräftig dabei, die Hütte nach ihren Bedürfnissen zu gestalten. Da überwiegend muslimische Kinder dabei waren, wurden wir vegetarisch verpflegt und einmal wurde gemeinsam halal & vegetarisch gegrillt.



Die abendliche Stimmung war spektakulär.



Ein großer Platz auf dem Volleyball, Fußball oder andere Spiele gespielt werden konnten und wo die einzelnen Hütten zu finden waren.



Gemeinsam Stark

Dienstag, den 24.05.22 kam die erste Herausforderung auf die Kinder zu. Ein Floss bauen. Zuvor wurde mit Spielen, die Teamfähigkeit geprobt.

Es hielt sich über Wasser

Auch wenn die Schwimmfähigkeit in Frage gestellt wurde, ging es mit Rettungswesten auf die Jungfernfahrt. Trotz des enormen Windes und dem einsetzenden Regen, hielt es sich über Wasser und alle ruderten mit. Das Wasser war zwar noch etwas kühl, dennoch blieb der Sprung ins Wasser nicht aus. Die zweite Herausforderung war, dass Floss danach wieder in ihre Einzelteile auseinanderzubauen, im Regen.



Luftige Höhen

Neuer Tag, neue Herausforderungen. Mittwoch, den 25.05.22 wurde die Kinder von professionellen Kletterinnen, nach eine fachkundige Einweisung, durch drei Stationen eines Kletter-Parcours geführt.

Vertrauen & Geduld

An jeder der drei Stationen wurde auch das Vertrauen in die anderen Kinder und Jugendlichen gelegt, da diese auch mit die Sicherung beim Klettern übernahmen. Jemand anderen Vertrauen!



Disco und Geburtstag

Der letzte Abend: Eine Disco und der Geburtstag einer Jugendlichen wurde gefeiert. Höhepunkt waren die Tanzspiele, mit zwei Gewinner*innen. Da wurde ausgelassen gefeiert, auch die zurückhaltenden Kinder machten fröhlich mit.

Und viel zu schnell kam der Abreisetag (26.05.22), wo gepackt, gesucht, aufgeräumt und gefegt wurde. Die Bettwäsche musste abgezogen und in einen Abwurf im Haupthaus gebracht werden. Gegen 13 Uhr fuhren wir dann wieder entspannt, aber auch erschöpft, mit dem Bus nach Hamburg.

Nach der Reise erfolgte eine Nachbesprechung mit Umfrage zur Bosau-Reise. Die Umfrage ergab eine Zufriedenheit von Ø 2,3. Die nächste Jugendreise kann kommen!